

# **Die Verwaltung als Dienstleister im Internet**

## **Projekt: Verwaltung 2000**

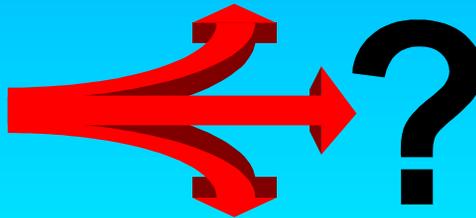
---

Nach einer jüngsten Umfrage des Instituts für Demoskopie in Allensbach sind über 70 % der Deutschen mit den Leistungen der öffentlichen Verwaltung zufrieden!!

Allerdings kritisieren auch deutlich über 50 % die Erreichbarkeit der Verwaltungen, bzw. die vielen und langen Wege zur Bewältigung von Anliegen!!



Behörde A

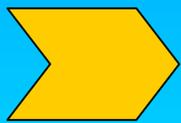


Behörde B

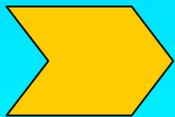


Behörde C

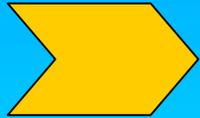
**Der Bürger steht im Mittelpunkt !?**



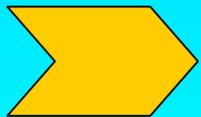
Diese Struktur der öffentlichen Verwaltung wird ganz maßgeblich geprägt von den sich aus der Vergangenheit ergebenden Notwendigkeiten



Spezialistentum und Fachwissen forderten eine Bündelung der Kapazitäten auf einer höheren Verwaltungsebene



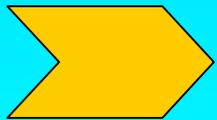
Öffentliche Verwaltung ist zersplittert auf zahlreiche Ebenen



Entscheidungsprozesse und Verfahren sind für die Kunden weit weg (fehlende Bürger-nähe) und sind kaum noch nachvollziehbar



In der Gesellschaft der Zukunft wird aber die Online -  
Orientierte Erledigung von Dienstleistungen Merkmal  
der Leistungsfähigkeit und Zukunftsorientierung sein



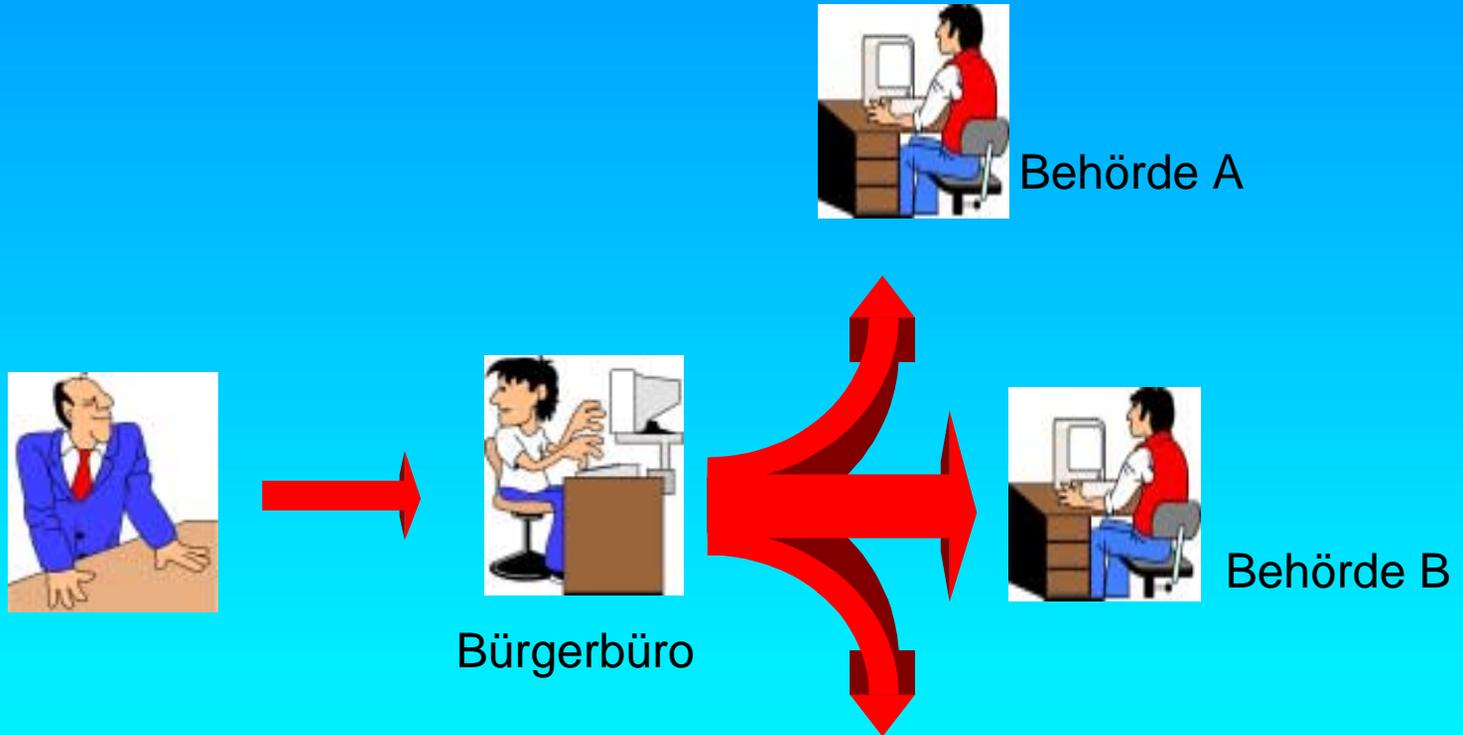
Dies wird auch für unsere Verwaltungen gelten  
(müssen), da unsere Kunden kaum damit zufrieden  
sein dürften, Bank- aber keine Verwaltungsgeschäfte  
online erledigen zu können!!

**Unsere Kunden, Bürgerinnen und Bürger,  
bekommen die gewünschte Dienstleistung  
dort, wo sie dies möchten, also möglichst  
bürgernah, und möglichst aus einer Hand!!!**

Um dies Ziel zu erreichen, haben sich 5 Kreise und kreisangehörige Kommunen unter der Federführung des Kreises Segeberg zum Projekt „Verwaltung 2000“ zusammengetan:

Schleswig-Flensburg und die Stadt Kappeln  
Dithmarschen und die KLG`s Tellingstedt und Meldorf  
Rendsburg-Eckernförde und die Gemeinde Altenholz  
Pinneberg und die Stadt Uetersen  
Segeberg mit letztlich allen Städten und Gemeinden

# Die Verwaltung als Dienstleister im Internet



**Der Bürger steht im Mittelpunkt !**



Behörde C

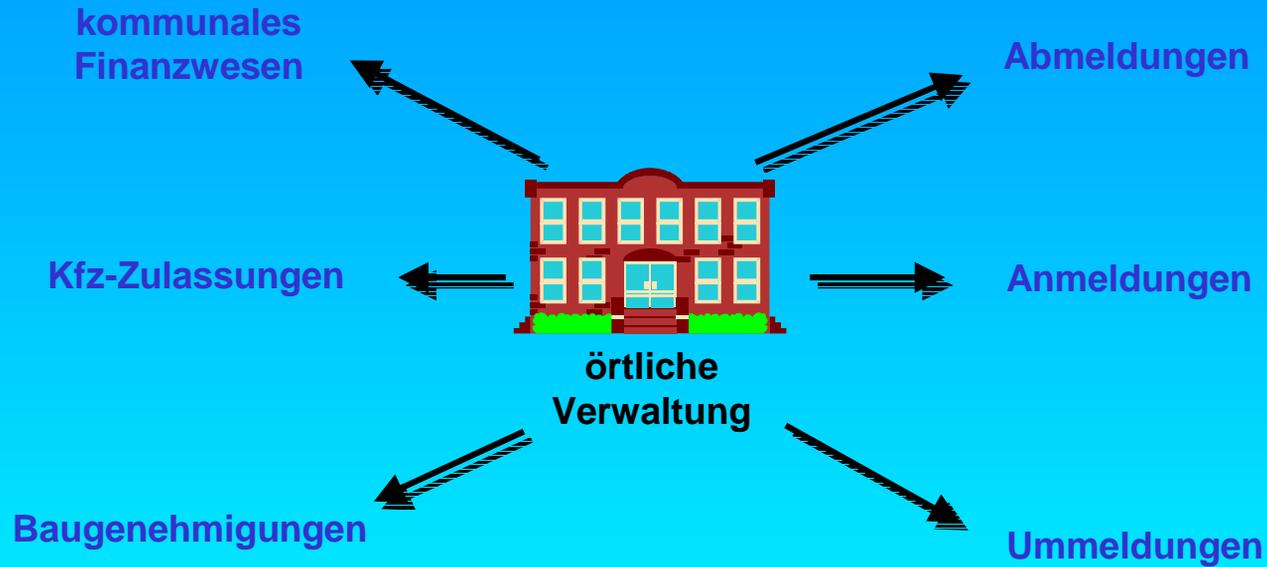


verschiedene  
Verwaltungsdienstleistungen

von unterschiedlichen  
Verwaltungsebenen

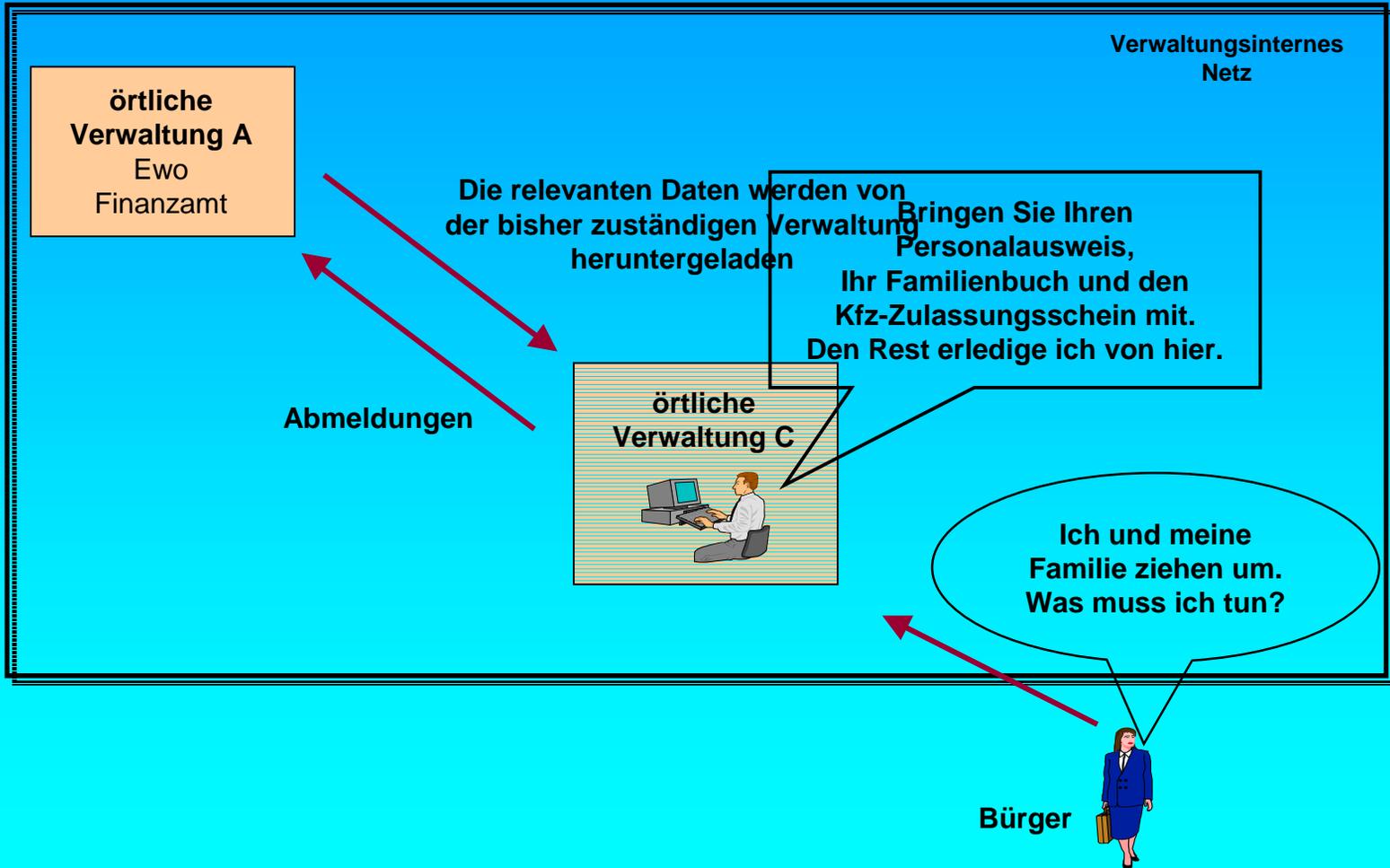
werden unabhängig von der  
bisherigen lokalen Zuständigkeit

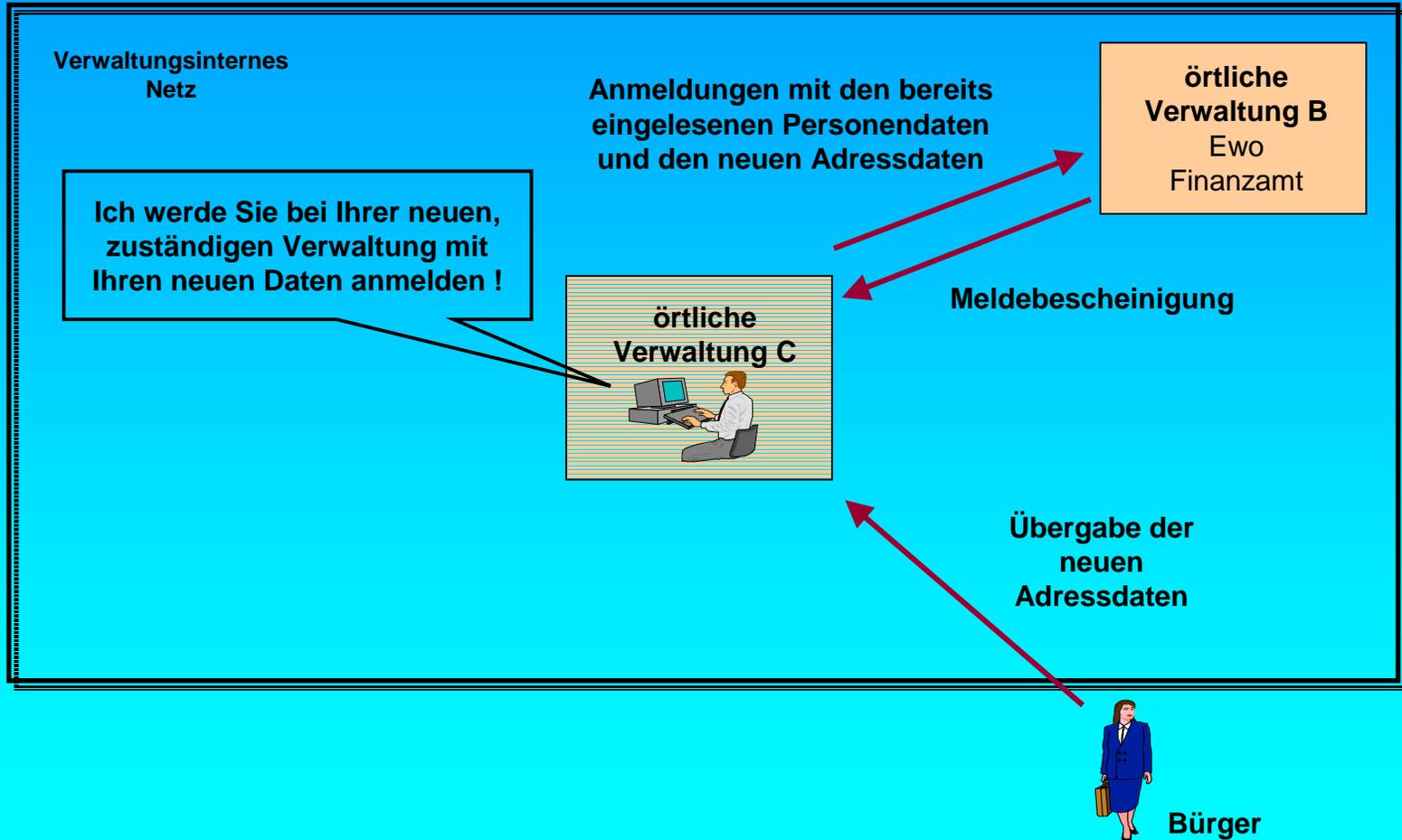
organisiert und verwaltet !!!  
„One-Stop-Shop“

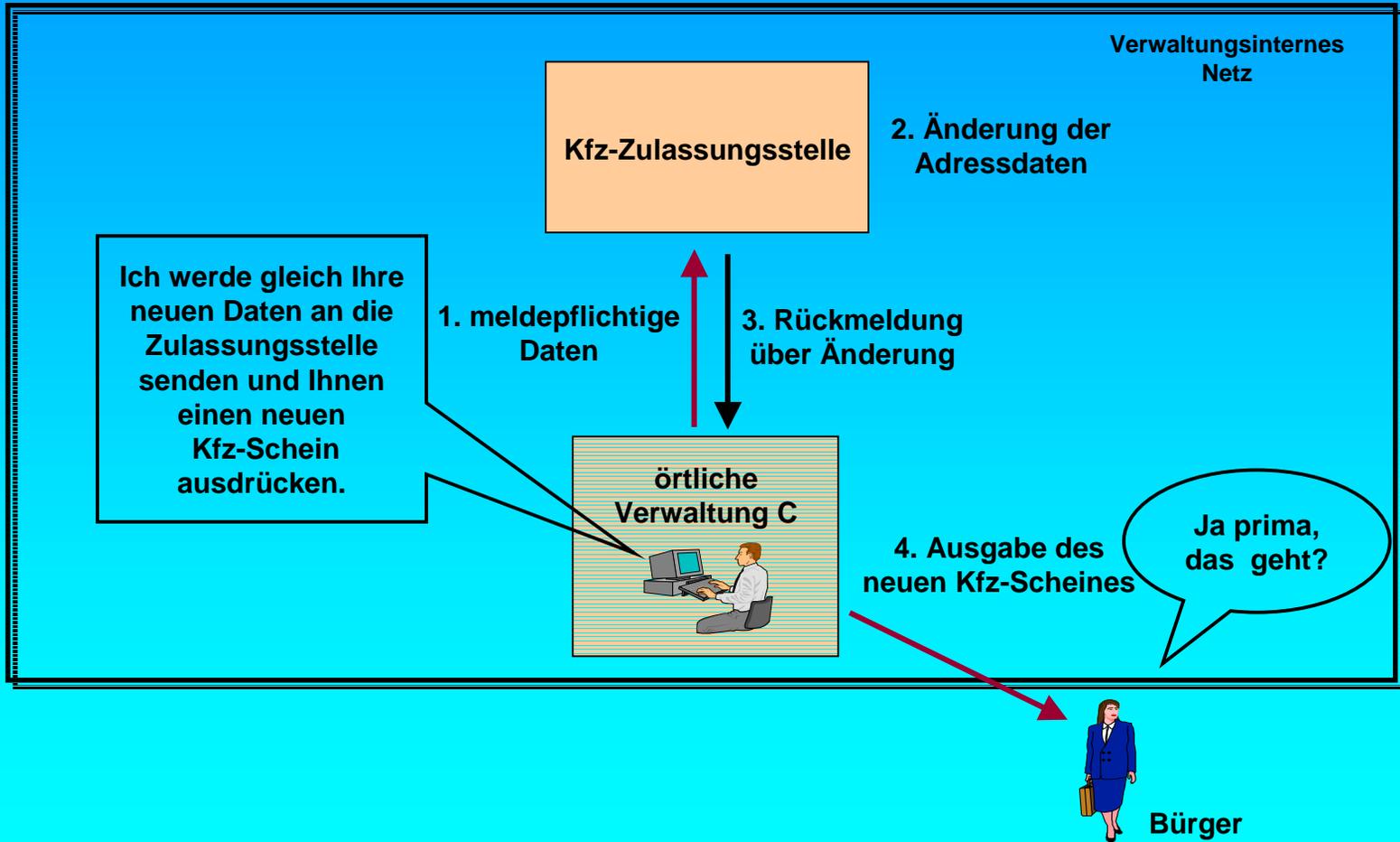


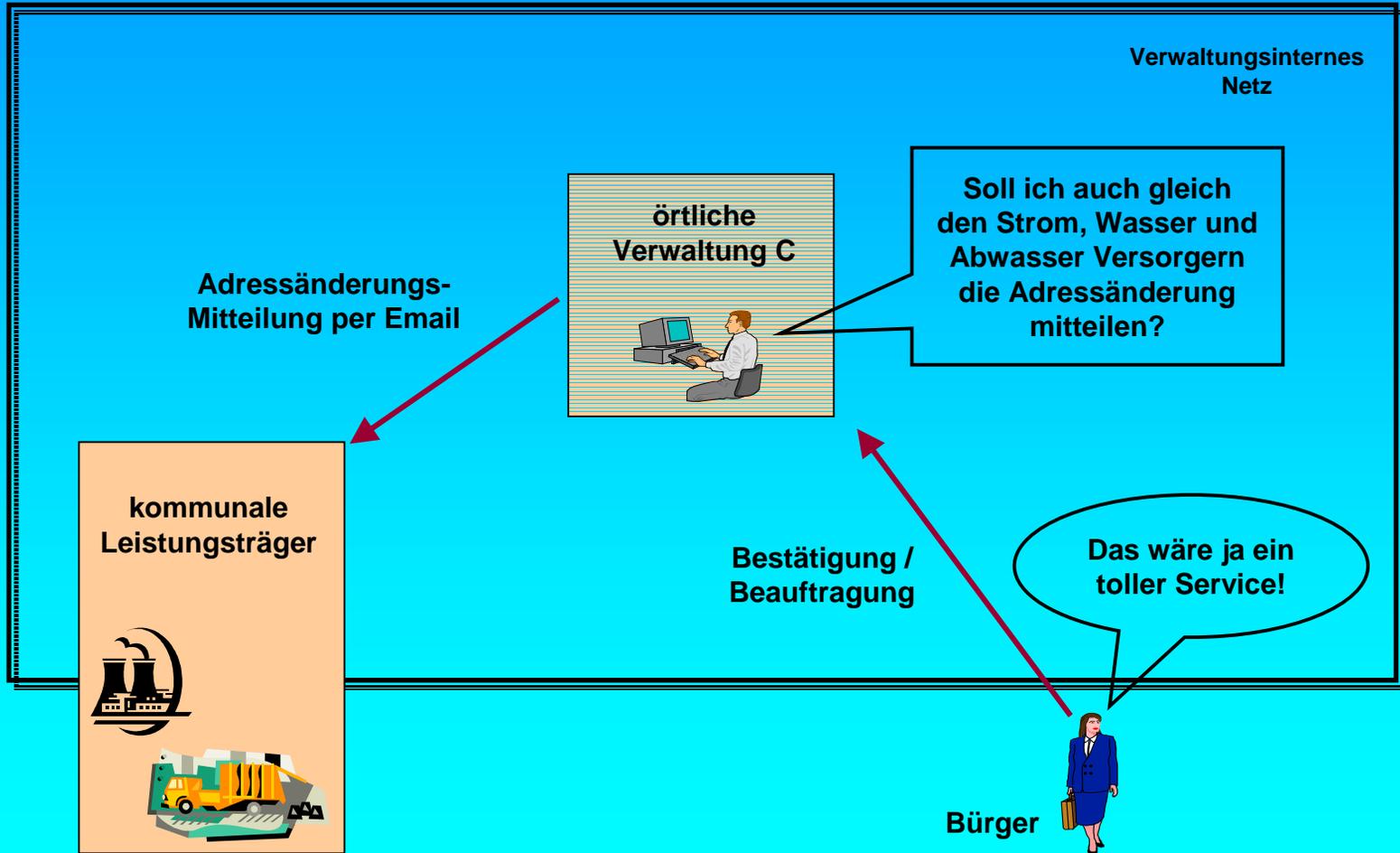
- Kfz-Meldewesen*
- baurechtliche Aufgaben*
- melderechtliche Aufgaben*
- kommunale Abgaben*
- Alles unter einem Dach !!!**

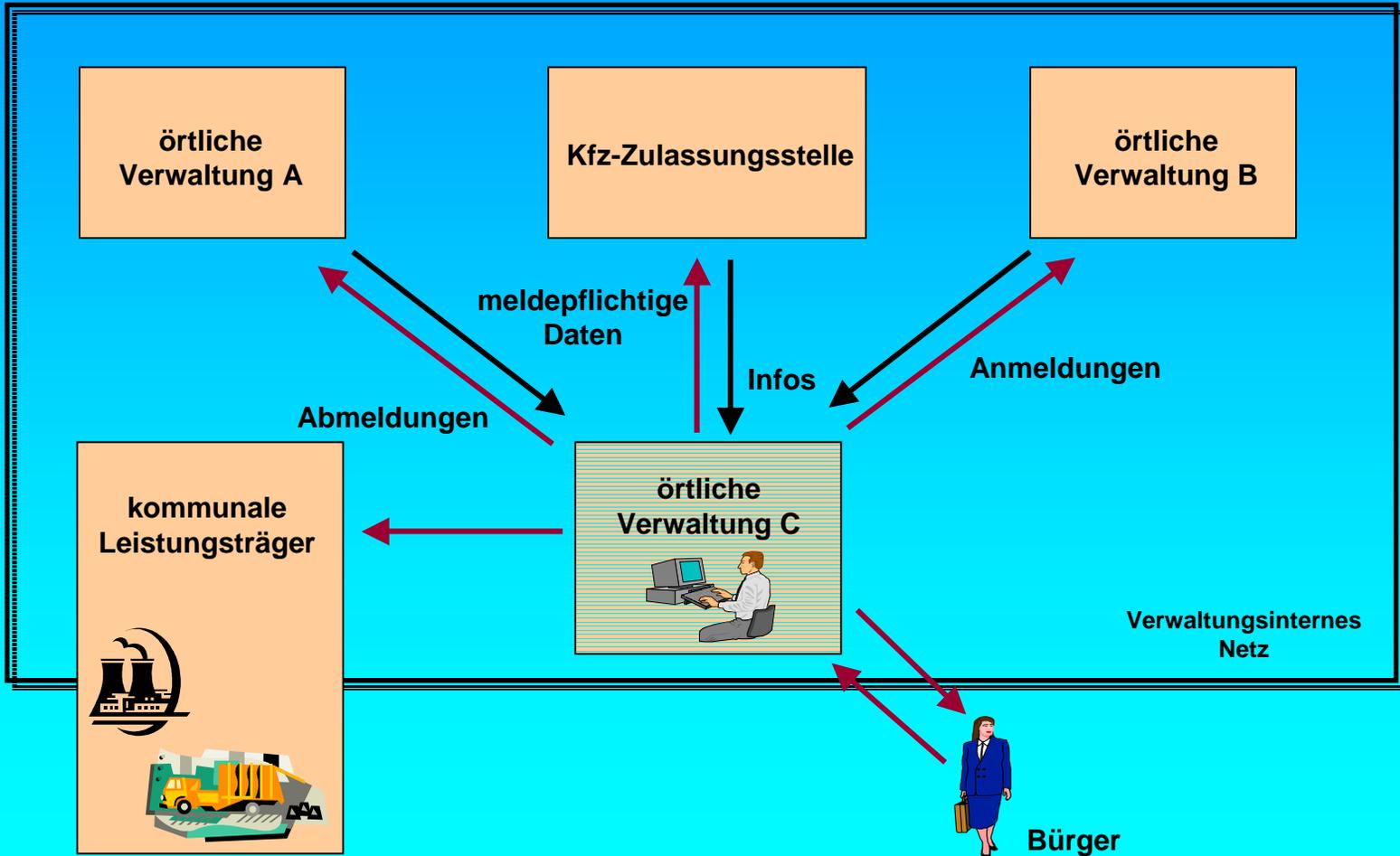
- ↪ **der ortnahe Kundenzugang**
- ↪ **Vermeidung von Redundanzen bei der Datenerfassung**
- ↪ **Entlastung des Kunden durch Wegfall von Wege- und Wartezeiten, vermeiden von doppelten Angaben in Formularen**
- ↪ **kürzere Post und Liegezeiten innerhalb und außerhalb der Verwaltung**
- ↪ **Kostenersparnis durch Wegfall unnötiger Papier- und Portokosten**
- ↪ **verbesserter Informationsfluss**
- ↪ **Verringerung der Aktensuchzeiten**
- ↪ **Flexibilität des Kunden in bezug auf Zeit und Ort**
- ↪ **Höhere Transparenz der Vorgänge**
- ↪ **Der Kunde hat eine Anlaufstelle für alle Dienstleistungen**

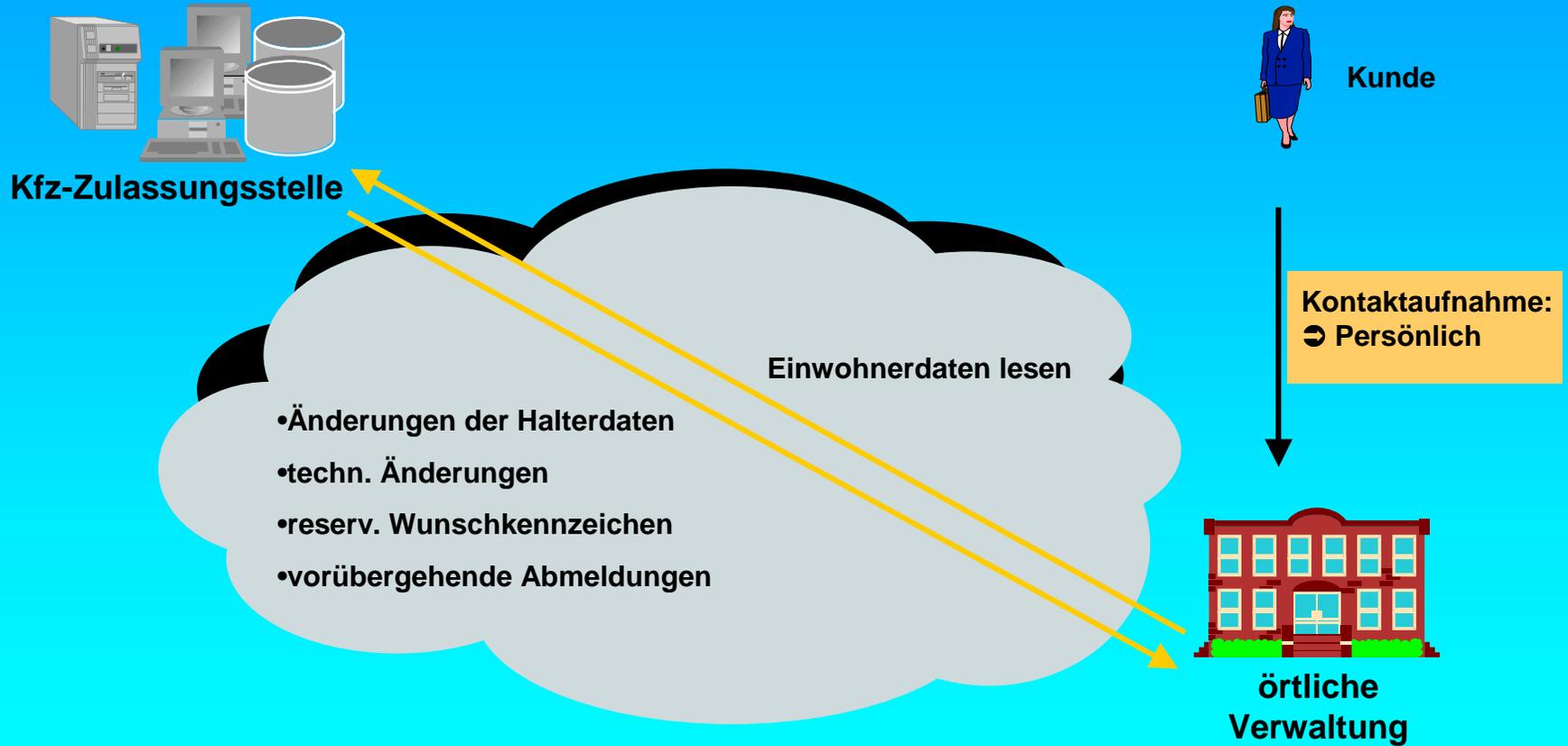


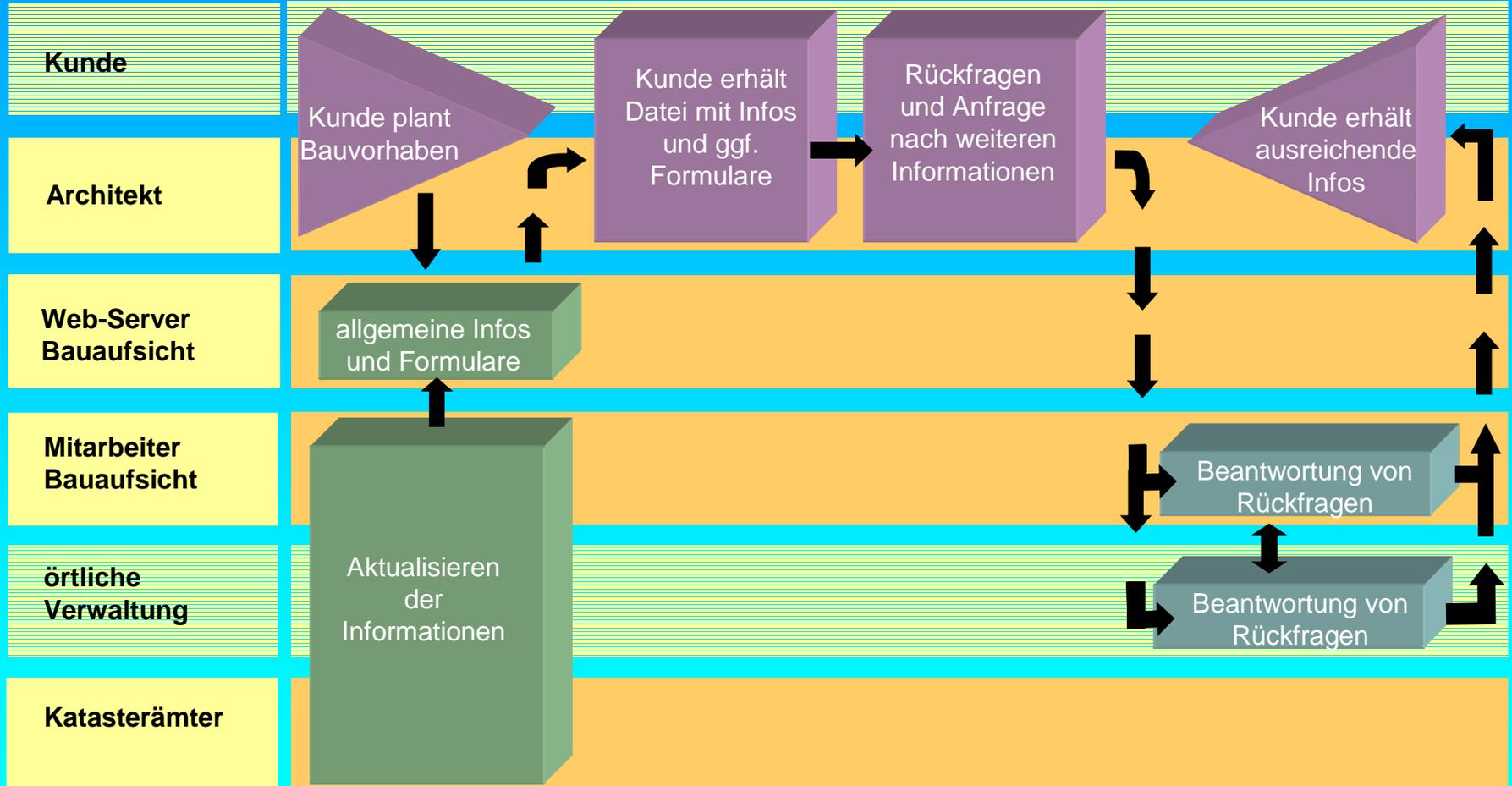


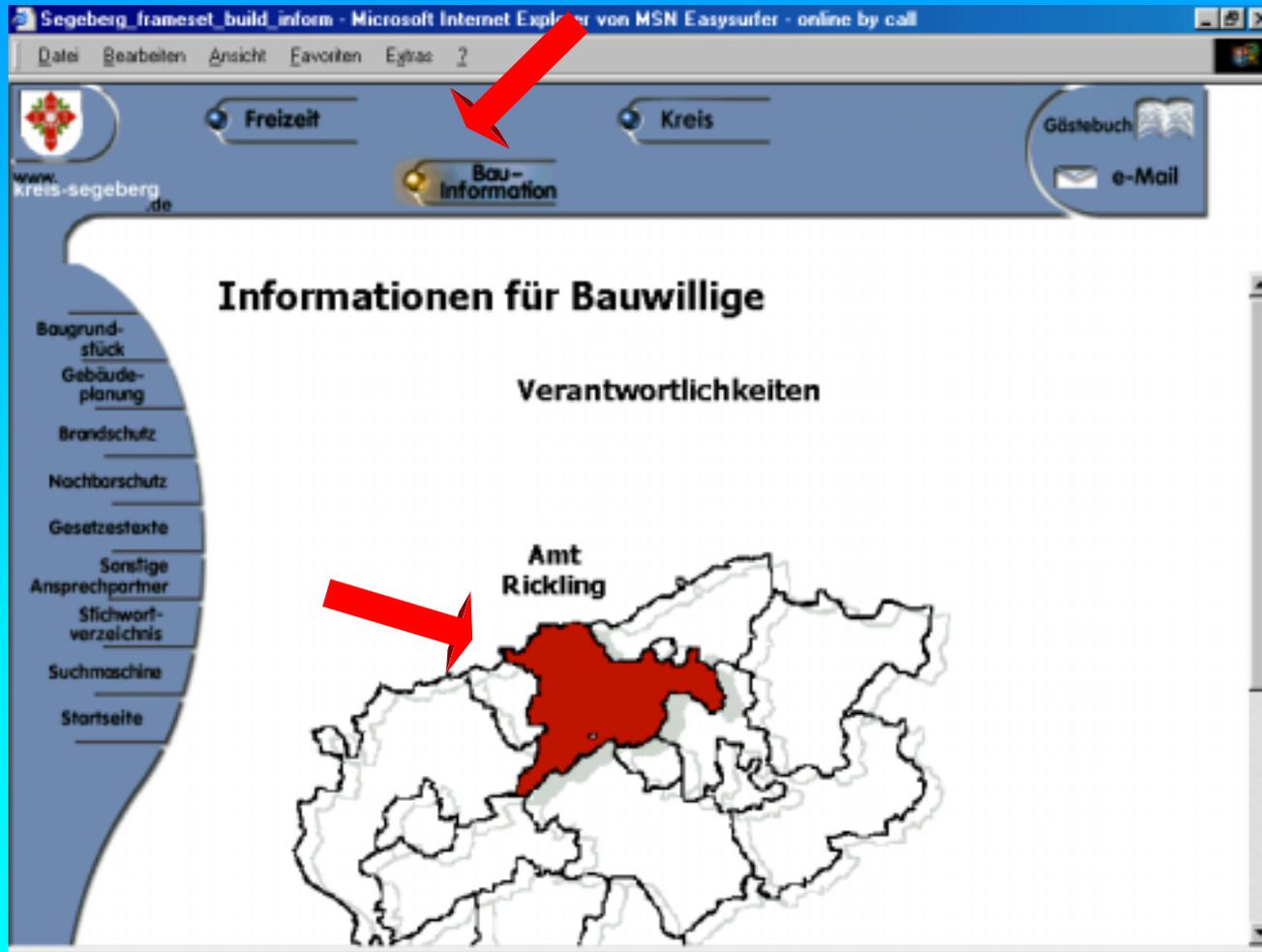












The screenshot shows a Microsoft Internet Explorer browser window displaying the website 'www.kreis-segeberg.de'. The browser's address bar shows the URL 'Segeberg\_frameset\_build\_inform'. The website has a blue header with navigation links for 'Freizeit', 'Kreis', 'Gästebuch', and 'e-Mail'. Below the header, there is a section titled 'Informationen für Bauwillige' for the 'Amt Rickling'. A sidebar on the left contains a list of links: 'Baugrundstück', 'Gebäudeplanung', 'Brandschutz', 'Nachbarschutz', 'Gesetzestexte', 'Sonstige Ansprechpartner', 'Stichwortverzeichnis', 'Suchmaschine', and 'Startseite'. The main content area features a map of the 'Gemeinde Rickling' area, which is highlighted in red. A red arrow points to the highlighted area. The text 'Gemeinde Rickling' is written above the map.

Segeberg\_frameset\_build\_inform - Microsoft Internet Explorer von MSN Easysurfer - online by call

Freizeit Kreis

Gästebuch e-Mail

Bau-Information

www.kreis-segeberg.de

## Informationen für Bauwillige

### Gemeinde Rickling

Leistung	Erläuterung	Mitarbeiter
Bauaufsicht	<ul style="list-style-type: none"><li>- Bearbeitung von Bauanträgen, Erteilung von Baugenehmigungen und bauordnungsrechtlichen Bescheiden, Bauberatung</li><li>- Stellungnahmen für andere Verfahren</li></ul>	Fr. Meifort
Baukontrolle	<ul style="list-style-type: none"><li>- Abnahme "Fliegender Bauten"</li><li>- Baurechtswidrigkeiten</li><li>- Bauzustandsbesichtigungen</li><li>- kleine Genehmigungen</li></ul>	Hr. Holzmann
vorbeugender Brandschutz	<ul style="list-style-type: none"><li>- Durchführung von Brandverhütungsschauen</li><li>- Brandschutz-Stellungnahmen in</li></ul>	Hr. Genz

Bauinformationen - Microsoft Internet Explorer von MSN Easysurfer - online by call

www.kreis-segeberg.de

Freizeit Kreis

Gästebuch e-Mail

## Gesetzestexte / Verordnungen

- Baugrundstück
- Gebäudeplanung
- Brandschutz
- Nachbarschutz
- Gesetzestexte**
- Sonstige Ansprechpartner
- Stichwortverzeichnis
- Suchmaschine
- Startseite

**Bundesrecht**

- [Baugesetzbuch](#)
- [Baunutzungsverordnung](#)
- [Bundesnaturschutzgesetz](#)
- [Landesbauordnung](#)
- [Brandschutzgesetz](#)
- [Landesnaturschutzgesetz](#)
- [Denkmalschutzgesetz](#)
- [Informationsfreiheitsgesetz](#)
- [Datenschutzgesetz](#)

**Landesrecht**

Verordnungen

- [Garagenverordnung](#)
- [Bauvorlagenverordnung](#)

Erlasse

- [Stellplatzerlass](#)

**Bekanntmachung der geltenden Fassung der Landesbauordnung für das Land Schleswig-Holstein**  
(Landesbauordnung für das Land Schleswig-Holstein - LBO)  
Vom 10. Januar 2000  
Gl.-Nr.: 2130-9  
Fundstelle: GVOBl. Schl.-H. 2000 S. 47, ber. S. 213

**Änderungsdaten:**  
keine

**Inhaltsübersicht**

**Erster Teil**  
Allgemeine Vorschriften

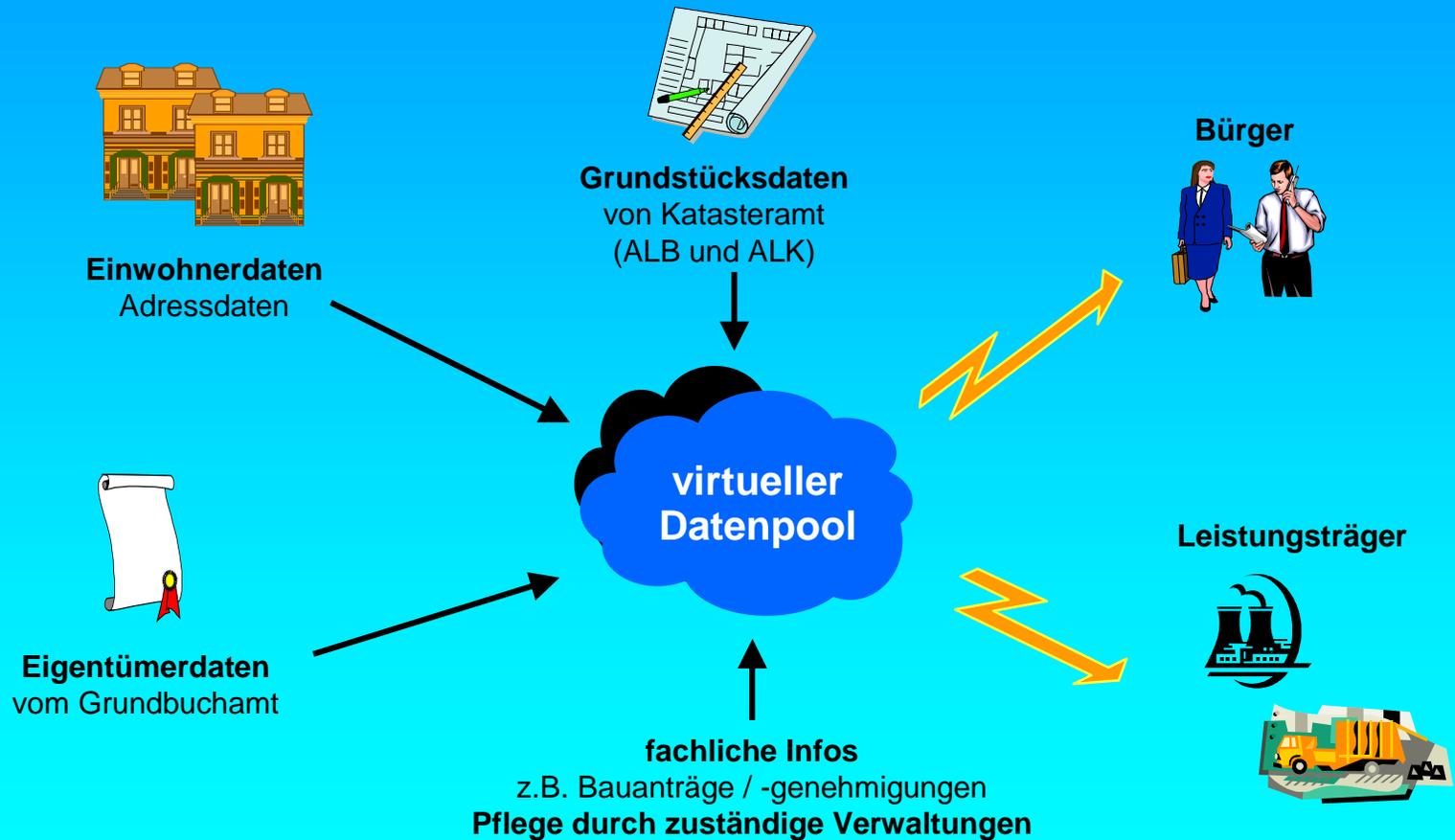
§ 1 Anwendungsbereich  
§ 2 Begriffe  
§ 3 Allgemeine Anforderungen

**Zweiter Teil**  
Das Grundstück und seine Bebauung

§ 4 Bebauung der Grundstücke mit Gebäuden  
§ 5 Zugänge und Zufahrten auf den Grundstücken  
§ 6 Abstandflächen

§ 7 ...  
§ 8 ...

Enthält Befehle zum Arbeiten mit den markierten Objekten.





Die beteiligten Verwaltungen sind über ein Netz mit einem Applikationsserver und einem „gov-talk-server“ der Firma Microsoft verbunden.



Der Applikationsserver schafft eine einheitliche Datenoberfläche für alle beteiligten Verwaltungen - unabhängig von der eigenen Verfahrenssoftware



## Verwaltung 2000

### Umzug

### Fahrzeuge

#### Umzug

#### Alte Wohnung

Familienname:   
Vornamen:   
Geburtsname:   
Geburtsdatum:

Plz/Ort:   ?  
Ortsteil:   
Gemeindeschl.:   
Strasse:   
Hausnr.:  Buchstabe:   
Teilnr.:   
Adresszusatz.:  Stock/Whg.:

Hilfe

Weiter

#### Ummeldung

##### Alte Wohnung

Suchergebnis

Zuzug

Senden

#### Statusänderung

Abmelden

Anmelden



Verwaltung 2000

**Umzug** **Fahrzeuge**

**Umzug**

---

**Ummeldung**  
Alte Wohnung  
Suchergebnis  
**Zuzug**  
Senden  
**Statusänderung**  
Abmelden  
Anmelden

---

**Zuzugswohnung**

Plz/Ort:

Ortsteil:

Gemeindeschl.:

Strasse:

Hausnr.:  Buchstabe:

Teilnr.:

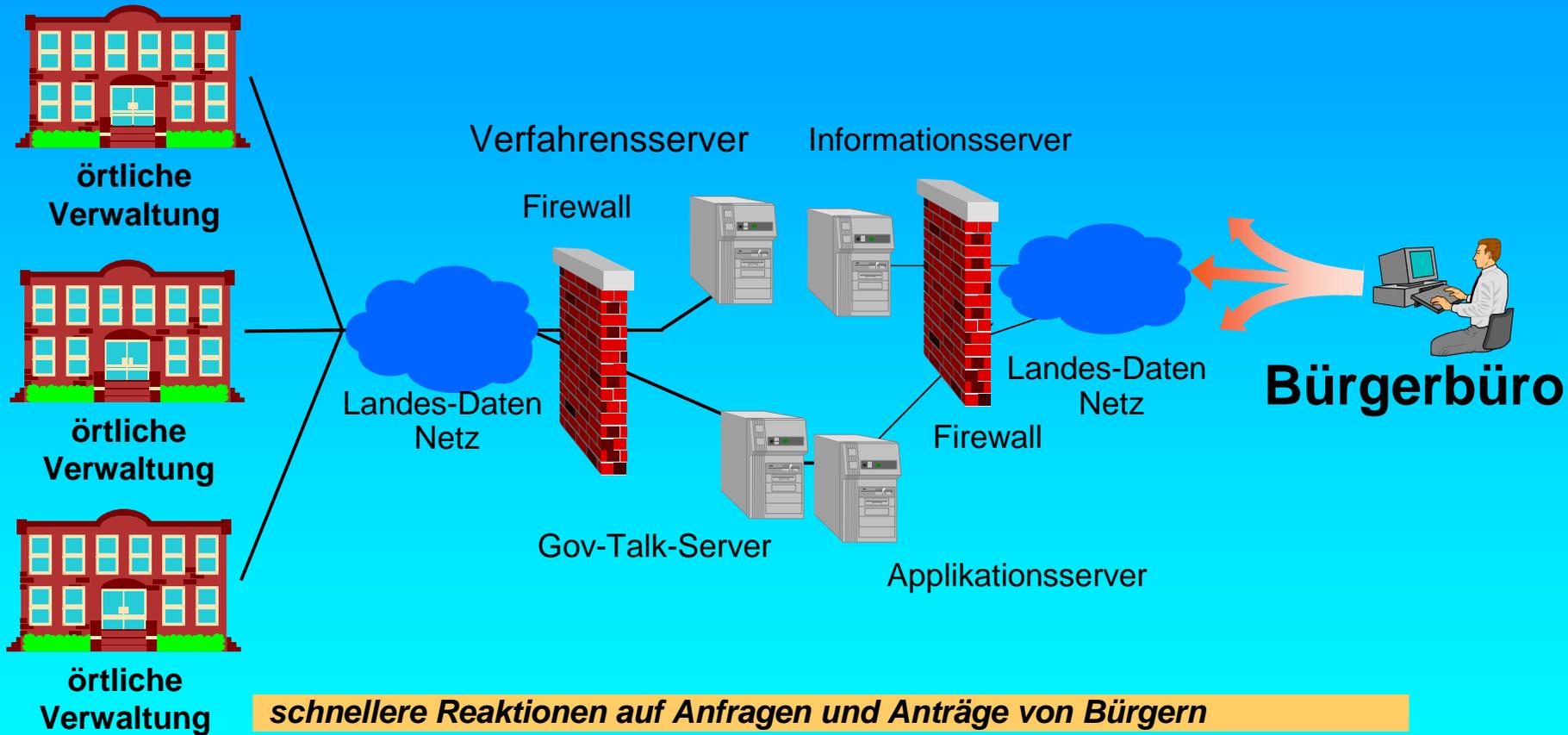
Adresszusatz.:  Stock/Whg.:



Der „Gov-Talk-Server“ organisiert den Datentransfer von der nachfragenden zur liefernden Stelle.



Es findet also kein direkter Datenzugriff auf „fremde“ Datensysteme statt - jede Verwaltung bleibt „Herr“ der eigenen Daten.



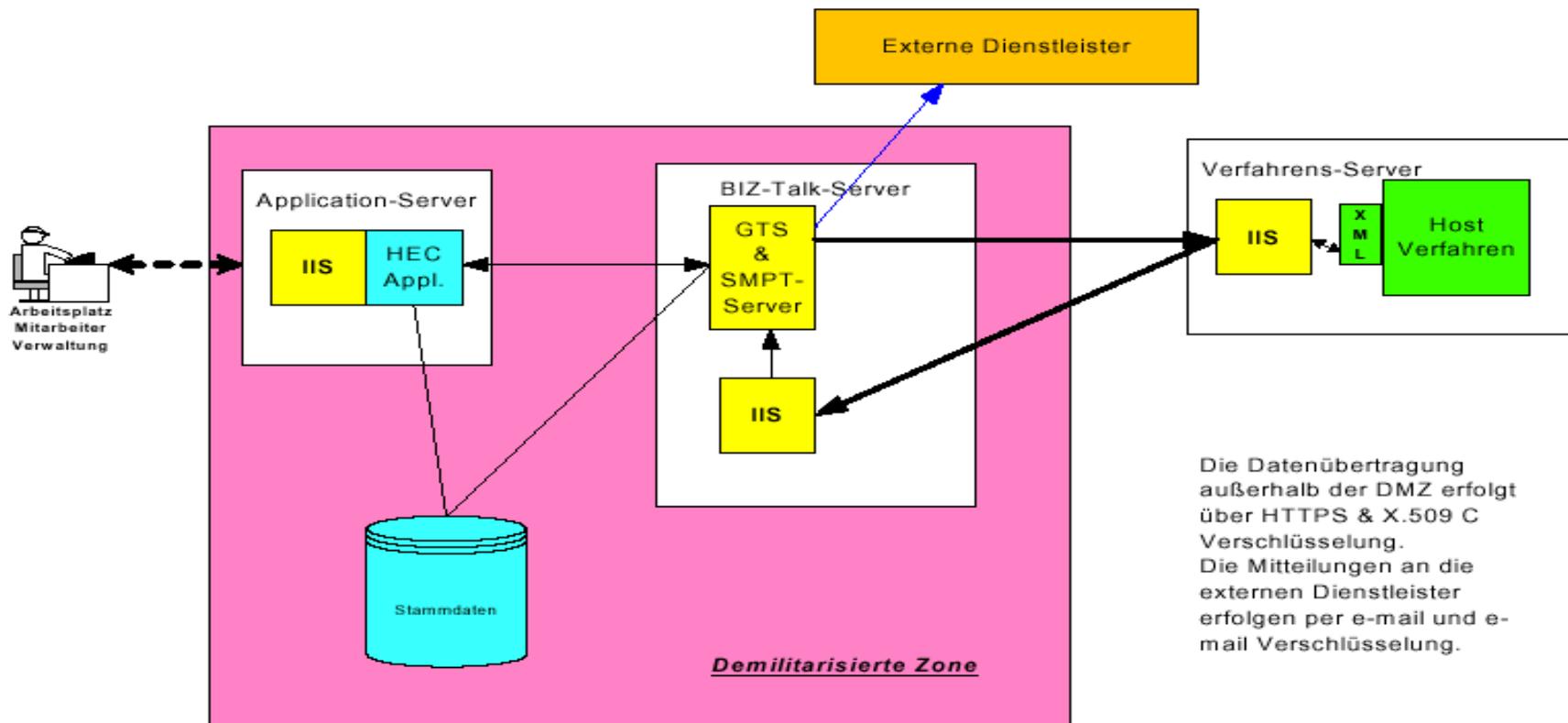
*schnellere Reaktionen auf Anfragen und Anträge von Bürgern*

*leichtere Kommunikation mit anderen Dienststellen*

*eine größere Serviceorientierung der kommunalen Dienstleistungszentren*

# Die Verwaltung als Dienstleister im Internet

## Zentrale Komponenten



Die Datenübertragung außerhalb der DMZ erfolgt über HTTPS & X.509 C Verschlüsselung. Die Mitteilungen an die externen Dienstleister erfolgen per e-mail und e-mail Verschlüsselung.

Für diese 3 Verfahren sind bis Ende des vergangenen Jahres

- die technischen Voraussetzungen geklärt worden,
- die Schnittstellen definiert und konfiguriert worden,
- und haben dann die ersten Probeläufe stattgefunden.

In diesem Jahr sollen dann in den Projektkreisen die dargestellten Geschäftsprozesse für die Pilotphase angewendet werden;

Daran anschließen wird sich eine Auswertung, ob mit den gemachten Erfahrungen davon ausgegangen werden kann, diesen Weg der Verwaltung auch „regulär“ anzubieten.

Ausdrückliches Ziel ist es - jedenfalls für den Kreis Segeberg - diesen Weg bald möglichst flächendeckend anzubieten.

Eine solche Entscheidung hätte nachhaltigen Einfluß auf die Organisation von öffentlicher Verwaltung;

deshalb hat sich eine weitere Arbeitsgruppe unter meiner Moderation bereits auf den Weg gemacht um herauszufinden, wie denn Verwaltung unter dem Einfluß des Internets künftig aussehen kann;

doch dazu kann ich Ihnen noch Nichts belastbares sagen - vielleicht bietet dies ja einen Anlaß, den heute begonnen Diskurs zu einem späteren Zeitpunkt fortzusetzen.

**„Nichts auf der Welt ist so stark, wie eine  
Idee, deren Zeit gekommen ist“ (Victor Hugo)**

*Verwaltung-@ol.net*

**Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit**